



Czardas

MUSIK:

Vittorio Monti

AUSGABE FÜR:

Akkordeon-Orchester

BESETZUNG:

Solo-Instrument, Akkordeon 1 - 4, Bass, Harfe (Keyboard/Klavier)

BEARBEITUNG:

Thomas Waser

EinHorn Musikverlag Thomas Waser, Fréventstraße 26, 47929 Grefrath
www.ein-horn.com/verlag

EHMV-101
ISMN 979-0-700401-01-6

Czardas

Musik: Vittorio Monti

Arr.: Thomas Waser

Partitur

Largo maestoso **Largo** 

Soloakkordeon

Akkordeon 1 *f* *p* 

Akkordeon 2 *f* *p* **Solo** **6**

Akkordeon 3 *f*

Akkordeon 4 *f* *p* 

Bassakkordeon *f* *p*

Harfe *f* *p*

Stichnoten nur spielen, wenn Harfe nicht besetzt ist!

7

Molto piu vivo

126

This musical score page contains measures 126 through 131 of a piece titled "Czardas". The tempo is marked "Molto piu vivo". The score is written for a full orchestra, including strings, woodwinds, and brass. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The first staff (Violin I) features a rapid sixteenth-note melody. The second staff (Violin II) plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. The third staff (Viola) has a melodic line with some slurs. The fourth staff (Violoncello) plays a melodic line with slurs. The fifth staff (Bass) has a rhythmic accompaniment. The sixth staff (Piano) is mostly silent, with some chords in the final measures. Dynamics include *mp* (mezzo-piano) and *f* (forte). The score concludes with a double bar line and repeat signs.

Liebe Akkordeon-Spieler, liebe Dirigenten,

der Czardas von Vittorio Monti, als mitreißendes Solostück eines der bekanntesten Werke des Komponisten, hat mich schon beim ersten Hören begeistert mit seiner gelungenen Mischung aus lyrisch getragenen und schwungvollen Abschnitten. Hier kann der Solist durch ausdrucksvolles Spiel überzeugen und gleichzeitig seine Virtuosität unter Beweis stellen. So entfaltet dieses Stück seine Wirkung am besten am Ende eines Konzerts oder als Zugabe.

Die Aufführung dieses Arrangements ist mit reiner Akkordeon-Besetzung möglich, interessanter wird es jedoch durch die Einbeziehung zusätzlicher Instrumente. Zu diesem Zweck liegt zum einen die Solostimme in verschiedenen Ausfertigungen für Flöte, Klarinette, Geige und Akkordeon vor. Zum anderen besteht die Möglichkeit, den Orchestersatz durch Harfe (Original), Klavier oder Keyboard zu bereichern.

Das Arrangieren war immer eine meiner Leidenschaften während meiner langjährigen Tätigkeit als Instrumentallehrer, Orchestermusiker, Ensemblespieler und Dirigent. Musikalisch groß geworden bin ich im Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e. V., in dem ich meine Akkordeon-Ausbildung erhielt und schon früh Erfahrung sammeln konnte bei Konzertauftritten, Schallplattenaufnahmen und im Ensemble- und Quintettspiel. Nach meinem Studium an der Folkwang Hochschule in Essen zum Diplom-Musikpädagogen habe ich mich auf die Unterrichtstätigkeit und die Orchesterleitung konzentriert und dabei regelmäßig Bearbeitungen angefertigt für unterschiedliche Besetzungen im Bereich der Akkordeon-, Mundharmonika- und Bläserorchestermusik.

Bei meinen Arrangements lege ich großen Wert darauf, den Originalcharakter eines Stückes im Aufbau und in seinem typischen Sound zu erhalten und dabei gleichzeitig eine gute Spielbarkeit für die Musiker zu erreichen. Wie viele meiner Bearbeitungen hat sich auch diese bereits auf der Konzertbühne bewährt, da ich sie mit einem meiner Orchester kritisch geprobt und dann im Rahmen eines öffentlichen Konzerts vorgetragen habe.

Ich wünsche viel Vergnügen bei der Einstudierung und Aufführung dieses Stückes!

Ihr Thomas Waser